



Anton KOLIG, Kindergruppe vor dem Fenster, 1911, Privatbesitz
©Auktionshaus im Kinsky GmbH, Wien

Die „Nötscher Schule“ ist ein Beispiel dafür, dass ihre Vertreter – so kontradiktorisch ihre Arbeiten auch waren, oder gerade deshalb – in einem kleinen, abgelegenen Ort in Österreich Bildwerke schufen, die eine globale Ausstrahlungskraft hatten.

Heimo Kuchling

MUSEUM *des Nötscher Kreises*

Haus Wiegele
9611 Nötsch im Gailtal 39
Tel. +43 650 / 34 98 001
office@noetscherkreis.at
noetscherkreis.at

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen
von 14 – 18 Uhr



Gruppen und Schulklassen auch außerhalb der
Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Eintritt: € 7,- | Gruppentarif ab 10 Personen: € 5,-

Das Museum ist im Winter geschlossen.

Aktuelle Infos zu Veranstaltungen sowie unseren
Führungen finden Sie auf unserer Homepage
noetscherkreis.at

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Museum des Nötscher Kreises,
Sigrid Diewald, Birgit Kassl, 2023

Titelbild: Anton MAHRINGER, St. Georgen mit blauem Berg (Ausschnitt),
1966, Privatbesitz

Foto: Graphisches Atelier Neumann, Wien

Satz/Grafik: fatzi.at

Bilder: © bei den Fotografen und den Rechtsnachfolgern



TIPP: Galerie Walker

Alter Pfarrhof, Saak 49, 9611 Nötsch
Besuch nach telefonischer Vereinbarung
Judith Walker: +43 664 / 345 32 80, galerie-walker.at



25 Jahre
MUSEUM *des Nötscher Kreises*

IMPRESSIONEN

23. April bis 29. Oktober 2023



Anton MAHRINGER, Apfelstilleben, 1965, Courtesy: Kunstsammlung des Landes Kärnten / MMKK; Foto: F. Neumüller



Franz WIEGELE, Die Schwestern (Ausschnitt), 1925, Privatbesitz; Foto: Graphisches Atelier Neumann, Wien



Theodor HERZMANSKY, Stilleben mit Äpfeln, 1927, Kunsthandel Widder, Wien; Foto: Kunsthandel Widder, Wien

IMPRESSIONEN

25 Jahre Museum des Nötscher Kreises

Vor 25 Jahren wurde in der Gemeinde Nötsch im Gailtal im 1. Stock des Geburtshauses des Malers Franz Wiegele das Museum des Nötscher Kreises eröffnet, um das Œuvre der Vertreter dieser Künstlergruppe der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, ihr Leben zu dokumentieren und einen Einblick in ihre zahlreichen Verbindungen zur Kunstszene ihrer Zeit zu gewähren. Seither widmet sich das Museum des Nötscher Kreises in jährlich wechselnden Ausstellungen diesem Anliegen und geht der Bedeutung, Positionierung, Wirkung und Nachhaltigkeit dieser Malergruppierung nach.

In der heurigen Jubiläumsausstellung steht der Begriff des „Nötscher Kreises“ thematisch im Mittelpunkt. Werke von Sebastian Isepp, dem ältesten Künstler dieser Verbindung von befreundeten Malern, erzählen von den Anfängen und leiten über zu den beiden Hauptvertretern Franz Wiegele und Anton Kolig, die sich vorwiegend mit der künstlerischen Wiedergabe des Menschen auseinandergesetzt haben. Zusätzlich vermitteln Arbeiten von Gerhart Frankl, Wolfgang von Schaukal und Theodor Herzmansky einen Eindruck von Anton Koligs Idee einer eigenen Malschule in Nötsch und seinem Wunsch, diesen Ort zu einem „Kärntner Barbizon“ zu machen. Schließlich runden die Landschaftsbilder Anton Mahringers, der sich intensiv und kontinuierlich mit den vielfältigen Naturformen des Gailtales beschäftigte und dabei seinen unverwechselbaren Stil entwickelte, die Schau ab.

Kuratorin der Ausstellung: Sigrid Diewald

Veranstaltungen 2023

- SO, 23. April 14 Uhr | Ausstellungseröffnung
- FR, 28. April 18 Uhr | Kuratorenführung für unterstützende Mitglieder des Museums
- SO, 14. Mai 15 Uhr | Muttertag-Gratisführung
- SA, 20. Mai 17 Uhr | „Die Nötscher Probefresken“, Vortrag von Johannes Duda und Paul Mahringer
- SA, 1. Juli 18 Uhr | Helga Druml spricht über „Aspekte der Porträtmalerei“
- SA, 29. Juli 11 Uhr | Literaturfrühstück mit dem Kärntner SchriftstellerInnenverband
- MI, 19. Juli 15 bis 17 Uhr | Sommeratelier für Kinder ab 5 Jahren, Kosten € 9,- (inkl. Material)
- MI, 23. Aug. 15 bis 17 Uhr | Sommeratelier für Kinder ab 5 Jahren, Kosten € 9,- (inkl. Material)
- SA, 2. Sept. 18 Uhr | Alex Amann spricht über „Aspekte der Landschaftsmalerei“
- SO, 24. Sept. 15 Uhr | Tag des Denkmals, denkmal [er:sie:wir] leben, Führung durch die aktuelle Ausstellung und anschl. Besichtigung der Nötscher Probefresken
- SA, 7. Okt. 18 bis 1 Uhr früh | Lange Nacht der Museen
- DO, 26. Okt. Nationalfeiertag – freier Eintritt
- SA, 28. Okt. 18 Uhr | „Vom Stillstehen der Sonnenuhr“, Literarischer Diskurs über die Beziehungen der Maler des Nötscher Kreises zur Literatur.
Ein Kooperationsprojekt mit dem Kärntner SchriftstellerInnen Verband

Kunstvermittlung

Kinder und Jugendliche

Gruppen und Schulklassen

Altersspezifisches interaktives Vermittlungsprogramm für max. 24 Personen (90 Minuten Kunstvermittlung und kreatives Arbeiten) | Anmeldung: bis eine Woche vor Termin
Kosten/TeilnehmerIn: € 7,- inkl. Material und kleiner Jause

Sommeratelier

Entdeckungsreise durch die aktuelle Ausstellung und kreatives Arbeiten für Kinder ab 5 Jahren
Mittwoch, 19. Juli und 23. August von 15 – 17 Uhr
Nur gegen Voranmeldung bis spätestens zwei Tage vorher
Kosten/TeilnehmerIn: € 9,- inkl. Material

Erwachsene

Führung durch die aktuelle Ausstellung:
jeden Sonntag um 15 Uhr (Dauer ca. 45 Minuten)
Kosten: € 4,- exkl. Eintritt
Führung auch jederzeit gegen Voranmeldung möglich
Kostenpauschale € 30,- exkl. Eintritt

Kulturspaziergang „Auf den Spuren der Nötscher Maler“

Nach einer Führung durch die aktuelle Ausstellung Besichtigung weiterer Wirkungsstätten der Nötscher Maler (wie das Geburtshaus Sebastian Isepps und das größte noch erhaltene Fresko Anton Koligs an der Saaker Kirche).
Jeden Donnerstag um 15 Uhr (Dauer ca. 90 Minuten)
Kosten: € 6,- exkl. Eintritt
Führung und Kulturspaziergang auch jederzeit gegen Voranmeldung möglich. Kostenpauschale € 45,- exkl. Eintritt